

NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung der **Gemeindevertretung Vollstedt** am Mittwoch, dem 05.07.2017, 20:00 Uhr, in Vollstedt, "**Dörpshuus**", **Dörpsstraat Nr. 43**

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:40 Uhr

Anwesend:

Bürgermeister

Hans-Jakob Paulsen

Gemeindevertreterin

Sabine Nahnsen

Gemeindevertreter

Holger Jensen
Knut Jensen
Jens-Nahne Petersen

Protokollführerin

Levke Bahnsen

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter

Jakob-Peter Danklefsen
Hans-Martin Hansen

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

I. Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2017
- 4 Bildung eines Wahlausschusses für die Bundestagswahl am 24.09.2017
- 5 Information und Beratung zum Radweg an der K46
- 6 II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes
Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 146/051/2017
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen im Kindergarten Struckum
- 8 Bericht des Bürgermeisters
- 9 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 10 Anträge
- 11 Verschiedenes

Sitzungsverlauf:

Zu Punkt 1 der TO: (Eröffnung und Begrüßung)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen begrüßt alle Anwesenden recht herzlich, insbesondere die erschienenen Zuhörer sowie Levke Bahnsen, die mit der Protokollführung beauftragt wird. Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen, gegen die Tagesordnung ergehen keine Einwände. Die Gemeindevertretung ist beschlussfähig.

Zu Punkt 2 der TO: (Einwohnerfragestunde)

Aus der Runde der Zuhörer wird gefragt, ob der Rastparkplatz in der Gemeinde gemäht werden könnte. Gemeindearbeiter Max Melfsen wird beauftragt, gleich beide Rastparkplätze zu mähen.

Zu Punkt 3 der TO: (Genehmigung der Niederschrift vom 10.04.2017)

Das Protokoll der Sitzung vom 10.04.2017 liegt allen Gemeindevertretern in Kopie vor. Zu dem Protokoll ergehen keine Änderungswünsche; die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 4 der TO: (Bildung eines Wahlausschusses für die Bundestagswahl am 24.09.2017)

Folgender Wahlvorstand wird für die Bundestagswahl am 24.09.2017 gebildet:

Wahlvorsteher	Hans-Jakob Paulsen
Stellv. Wahlvorsteher	Holger Jensen
Schriefführerin	Sabine Nahnsen
Stellv. Schriefführer	Jens-Nahne Petersen
Beisitzer	Knut Jensen
Beisitzer	Hans-Martin Hansen
Beisitzer	Jakob-Peter Danklefsen
Beisitzer	Stefan Grimme
Beisitzer	Carsten Geertz

Ersatzperson	Max Melfsen
Ersatzperson	Bärbel Refeld

Zu Punkt 5 der TO: (Information und Beratung zum Radweg an der K46)

Hans-Jakob berichtet, dass am 04.07.2017 die Baubesprechung für den Bau des Radweges stattfand. Der offizielle Start des Baus soll am 06.07.2017 erfolgen, im Oktober dieses Jahres dann bereits die Fertigstellung.

Wie bereits in der vergangenen Sitzung berichtet wurde, kreuzt der neue Radweg die kleine Au, sodass eine wasserrechtliche Genehmigung des Kreises Nordfriesland erforderlich ist. Der Antrag wurde bereits vor Ostern gestellt. Genauso wurde Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn gestellt. Dieser wurde jedoch abgelehnt.

Nun wurde vom Planer festgestellt, dass der geplante Durchlass schmaler ist, als der in der parallelverlaufenden Straße. Gemäß der europäischen Wasserrichtlinie muss der Durchlass des Radweges dem der Straße angepasst werden.

Ein Vor-Ort-Termin bezüglich dieser Thematik hat bereits mit Herrn Blötz, Wasserbehörde Kreis NF stattgefunden. Hier wurde ebenfalls darauf hingewiesen, dass der Einbau einer Otterberme zwingend erforderlich ist, um dem Fischotter, wie auch anderen Wildtieren es zu ermöglichen, den Fahrradweg gefahrlos zu überqueren. Herr Blötz schlug als Lösung hierfür den Bau einer Brücke vor. Hierzu erklärte Hans-Jakob, dass eine solche Brücke nicht gefördert werden würde und somit die Kosten übersteigen würden.

Als weitere Lösung wurde vorgeschlagen, auf Böschungshöhe ein Rohr zu setzen oder ein Brett im Durchlass einzubauen.

Während eines anschließenden Vor-Ort-Termins mit der unteren Naturschutzbehörde wurde dann vereinbart, dass auf beiden Seiten Schalenbretter in die Böschung angebracht werden. So soll dann einem evtl. vorbeikommenden Otter das gefahrlose Überqueren ermöglicht werden.

Die Konstruktionspläne wurden dementsprechend abgeändert, die wasserrechtliche Genehmigung wurde daraufhin erteilt.

Ebenfalls ist die Erstellung eines umwelttechnischen Begleitplanes erforderlich, nachdem neben den Ersatzpflanzungen u.a. auch die Versetzung eines Knicks erforderlich ist.

Die Gemeindevertretung beschließt diesbezüglich einstimmig, dass dieser Knick auf einen vorhandenen Wall versetzt werden soll und dort angepflanzt werden soll.

Für die Ersatzpflanzungen der Bäume sollten laut Aussage des Bürgermeisters genügend Flächen in der Gemeinde vorhanden sein.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 6 der TO:

(II. Nachtragsvertrag zum öffentlich-rechtlichen Vertrag des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland
Vorlage: 146/051/2017)

Begründung:

Seit Oktober 2015 beschäftigt sich die Lenkungsgruppe des Schulverbandes Mittleres Nordfriesland mit der Anpassung des öffentlich-rechtlichen Vertrags. Hintergrund ist, dass die Schülerzahlen stetig sinken und mit einem weiteren Rückgang zu rechnen ist. Aufgrund dessen steigen bei gleichem Unterhaltungsaufwand für die Schulgebäude, die Pro-Kopf-Kosten je Kind und somit auch die Schulverbandsumlage. Daher wurde der Vertrag in drei wesentlichen Punkten angepasst.

Die Änderungen zum § 4 und 5 sind auf die Arbeit aus der Lenkungsgruppe des Schulverbandes zurückzuführen.

Dabei handelt es sich um eine Teilung der Finanzierung der Unterhaltungs- und Sanierungskosten, welche aufgrund der geringen Nutzung durch die Schulen, bzw. die hohe Nutzung durch die Gemeinden, Sportvereine, etc. geregelt werden soll.

Die Änderung des § 6 liegt einem Antrag der Stadt Bredstedt zugrunde. Die Stadt Bredstedt zahlt einen Teil der ihr zur Verfügung gestellten zentralörtlichen Mittel an den Schulverband Mittleres Nordfriesland. Die zentralörtlichen Mittel sind weiter angestiegen, sodass der damals angesetzte Betrag i.H.v. 50.000.- € (12,5 % v. 400.000.- €) auf heute 90.000.-€ angestiegen ist. Die Stadt Bredstedt hat einen Antrag auf Anpassung der Regelung gestellt, da sich für die Stadt Bredstedt durch die „DaZ-Kinder“ (Deutsch als Zweitsprache) eine Doppelbelastung ergeben hat. Die Kosten für die ortsansässigen DaZ-Kinder werden gänzlich von der Stadt Bredstedt getragen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt der Änderung zum öffentlich-rechtlichen Vertrag in der vorliegenden Form zu.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 7 der TO:

(Beratung und Beschlussfassung über die Schaffung von zusätzlichen Krippenplätzen im Kindergarten Struckum)

Wie bereits in der vergangenen Sitzung berichtet wurde, ist die räumliche Erweiterung des Kindergartens aufgrund der ausgelasteten Kapazitäten zwingend erforderlich. Der Eigentümer des nebenan gelegenen Wohnhauses hat die unteren zwei Wohnungen nun als Fläche für den Kindergarten angeboten.

Mit dem Planer sowie mit dem Kreis wurde diese Möglichkeit der Erweiterung besprochen. Von beiden Seiten wurden keine Einwände geäußert.

Entsprechende Pläne wurden bereits entworfen und werden der Gemeindevertretung durch Hans-Jakob vorgelegt.

Durch den Umbau/ die Erweiterung wäre das Minimum der geforderten Plätze (40 Tagesplätze, 10 Krippenplätze) erfüllt.

Eine Kostenschätzung vom Planungsbüro liegt ebenfalls schon vor (ca. 230.000 €). Hans-Jakob berichtet, dass eine Förderung des Umbaus möglich ist und ein entsprechender Antrag hierfür bereits gestellt wurde. In welche Höhe eine Förderung jedoch möglich ist, ist derzeit noch nicht bekannt.

Eine mögliche Finanzierung der Umbaukosten für den Kindergarten Struckum wurde seitens des Amtes ebenfalls aufgestellt. Diese wurde der Gemeindevertretung ebenfalls durch Hans-Jakob vorgelegt und ist dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände gegen die vorgelegten Pläne des Planungsbüros sowie dem Finanzierungsvorschlag. Die Gemeindevertretung stimmt dem Vorgehen einstimmig zu.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu Punkt 8 der TO:
(Bericht des Bürgermeisters)

Bürgermeister Hans-Jakob Paulsen berichtet über folgendes:

- Grundschule Breklum
 - Eine Schulbegehung gemeinsam mit dem Bauausschuss ist erfolgt. Hier wurde festgehalten, dass die derzeitige Parkplatzsituation geändert wird. Ebenfalls wurden inzwischen alle Brandschutzmaßnahmen entsprechend der Brandschutzrichtlinien umgesetzt. Dies wurde in gleichen Zuge in Augenschein genommen.
 - Bezüglich der Finanzierung des Wärmeenergieanschlusses für das Schwimmbad ist ein Spendenaufruf an die Windparks erfolgt. Bis jetzt wurden hierdurch 2.000 € vereinnahmt.
 - Vor ca. 2 Jahren wurde durch einen Mader das Sporthallendach stark beschädigt. Nach erfolgter Sanierung wird nun bemängelt, dass während größerer Veranstaltungen in der Sporthalle die Luftqualität sehr schlecht ist. Es wird nun seitens des Amtes geprüft, ob ein neues Belüftungssystem eingebaut werden muss.

- Neues Baugebiet
Die Planung des neuen Baugebietes in Vollstedt schreitet voran. Derzeit steht das Schallgutachten noch aus. Da es jedoch neue Berechnungsformeln im Bereich des Schalls gibt, ist das Ergebnis dieses Gutachtens nicht absehbar.

- Regionalplan Wind
In der letzten Sitzung wurden die Windeignungsflächen vorgestellt, die durch das Planungsbüro Jappsen, Todt & Bahnsen erarbeitet wurden. Eine entsprechende Stellungnahme wurde inzwischen vom Planungsbüro verfasst und auf den Weg gebracht.

Zu Punkt 9 der TO:
(Bericht der Ausschussvorsitzenden)

Es ergehen keine Wortbeiträge aus den Ausschüssen.

Hans-Jakob berichtet, dass der Jahresabschluss der Gemeinde für 2013 inzwischen fertig ist und für 2014 kurz vor der Fertigstellung steht. Die Jahresabschlüsse sollen dann in einer gemeinsamen gesonderten Sitzung beraten und beschlossen werden.

Zu Punkt 10 der TO:
(Anträge)

- Die Gemeinde Sönnebüll hat den Antrag auf Beteiligung an den Renovierungskosten für die Bushaltestelle entlang der K46 gestellt.

Diese Bushaltestelle wurde durch den Sturm Christian 2013 zerstört und soll nun wieder aufgebaut werden. Laut Aussage von Bürgermeister Christian Christiansen sind Anwohner bereit, den Wiederaufbau in die Hand zu nehmen, bitten jedoch darum, das Geld für die Materialanschaffung zur Verfügung zu stellen.

Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände gegen eine Beteiligung.

Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

- Frerk Brodersen beantragt im Namen der Feuerwehr die Anschaffung von fünf neuen Piepern/ Meldern (à 250,00 €).
Es wurde bereits bei der Amtsverwaltung angefragt, ob derzeit eine Sammelbestellung läuft. Eine Rückmeldung ist noch nicht erfolgt.

Seitens der Gemeindevertretung bestehen keine Einwände gegen die Anschaffung der neuen Piepern/ Meldern. Dem Antrag wird einstimmig zugestimmt.

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0

Zu Punkt 11 der TO:

(Verschiedenes)

Bürgermeister Hans-Jakob teilt mit, dass der Gemeinde die 6. Änderung des B-Planes Nr. 7 der Gemeinde Breklum zwecks Beteiligung vorgelegt wurde. Dieser Plan wird der Gemeindevertretung zur Information vorgestellt.

Da die Gemeinde Vollstedt von dieser Änderung nicht betroffen ist, bestehen keine Einwände.

Der Bürgermeister	Die Protokollführerin